

25. September 2013 – 20.00 Uhr

Brauchen wir mehr oder weniger Europa ?

80 % der Gesetze, die der Bundestag beschließt, beruhen mittlerweile auf europäischen Regelungen. Sind wir auf dem Weg zum "Staat Europa"? Und falls ja, wäre dies gut, unumgänglich oder fatal?

Manche unterstellen Europa, es sei schuld an Finanz- und Wirtschaftskrise - andere sagen, nur mit Europa können wir die Krisen überwinden.

Eine neue politische Kraft stellt den Euro in Frage. Ist er eher der Kitt oder der Totengräber Europas?

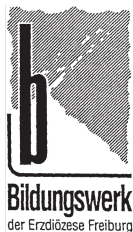
Manche meinen, Europa sei ein bürokratisches Monster, andere sehen es als Prügelknabe nationaler Politiker.

Und wie sieht es mit den Grenzen aus? Werden sie im Inneren abgebaut, nach außen aber zur "Festung Europa" erweitert, die Flüchtlinge im Mittelmeer ertrinken lässt?

Begeisterte Europäer und Euro-Skeptiker diskutieren an diesem Abend über ein aktuelles Thema.

Ev. Gemeindehaus, Max-Egon-Str. 21a,

Donaueschingen



Nächster Anstoß: Mittwoch, 27.11.2013

Wofür spenden? (ev. Gemeindehaus)

Anstöße

Gespräche am Irmepark

Mittwoch, 25.9.2013, 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Max-Egon-Str 21, D´eschingen

Brauchen wir mehr oder weniger Europa?

Diskussion mit

Wolfgang Wettach Vorstand Europa-Union
Florian Setzen, Direktor Europa-Zentrum
Baden-Württemberg
Dirk Caroli Alternative für Deutschland
Ullrich Hahn Internationaler Versöhnungsbund

Moderation: **Gerhard Bronner**

